

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 41.

Dienstag den 18. Februar

1868.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. März l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem August Baum und dessen Ehefrau zu Wiesbaden ein an der Platter Chaussee zwischen Wilhelm Weimer und Ludwig Cürten belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, sowie ein Acker auf dem Rathhause daselbst zwangsweise versteigert.

Königliches Amtsgericht V.

Wiesbaden, den 10. Februar 1868.

v. Hadeln.

457

Bekanntmachung.

Die Lieferung von gußeisernen Geländerstäben für die Haupttreppe der höheren Bürgerschule dahier, veranschlagt zu fl. 270 und die Lieferung von Rosten und Sandfangkasten für Canalanlagen in der Stadt, veranschlagt fl. 365, soll im Submissionswege vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von Hüttenarbeit für die höhere Bürgerschule — Canalanlage — zu Wiesbaden“

verschlossen bis zum 19. d. Mts. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen. Die Bau-Etats über diese Arbeiten liegen bis zu dem bestimmten Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 12. Februar 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

2693

Mittwoch den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen Röderallee Nr. 36 dahier verschiedene Holz- und Polstermöbel, Küchengeräthe, Bettwerk &c. gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 13. Februar 1868.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 24. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Adam Altman auf der Fasanerie wegen Wohnungsveränderung 1 trachtige und 3 Fahrklühe, 1 Fuhrwagen, 1 Ziehkarren, 1 Wägelchen, sonstige Deconomiegeräthschaften &c., 26 bis 28 Wagen Dung, sodann 20 Hühner und 1 Hahn, Heu, Korn, Weizen- und Haferstroh u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2838

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. und nöthigensfalls Freitag den 28. d. M. will Herr Canzleirath Nothert wegen Wohnortsveränderung in dem Hause Dranien-

straße No. 10 dahier verschiedene elegante und einfache Mobiliargegenstände, Küchengeräthe, sodann türkische Waffen, Pfeifen etc. gegen Baarzahlung ver-
steigern lassen.

Wiesbaden, den 12. Februar 1868.
2638

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Nerothal
fünf Rußbäume öffentlich an den Meistbietenden versteigert. Zusammenkunft
der Steiglehaber am Marienbrunnen. Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
Wiesbaden, den 17. Februar 1868. J. B. Zippelius. 473

Bekanntmachung.

Das Herzoglich Nassauische Hausamt zu Diebrich will Dienstag den 18. d. M.
Nachmittags 3 Uhr

58 Rußbaumstämme von 1500 Cbßz.,
welche auf der westlichen Außenseite des Herzogl. Parks gefällt worden sind,
öffentlich versteigern lassen.

Der Anfang wird an der nordwestlichen Ecke des Herzogl. Parks dem Eisen-
bahnstationsgebäude zu Mosbach gegenüber, gemacht.

Diebrich-Mosbach, den 7. Februar 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
170 Groß.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 19. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner
Gemeindewald, Distrikt Eichelgarten:

207 Stück eichene Werthholzstämmchen von 1013 Cbßz.,

200 Wellen, sodann

im Distrikt Pfühl:

10 Kasten buchenes Holz,

10 1/2 " Kiefern "

1350 Stück buchenes und

425 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 10. Februar 1868.
471

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zufolge Auf-
rags Königl. Amtsgerichts dahier im hiesigen Rathhause folgende Mobilien,
nämlich:

eine Lackirte, eine mit weißer Delfarbe angestrichene Kommode und
ein Schrank mit Glasaufsatz

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Februar 1868.
2834

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Das Strohhut-Waschen

beginnt mit dem 3. Februar, und mache ein geehrtes Publikum besonders auf-
merksam, daß für diese Saison regelmäßig binnen 14 Tagen abliefern kann.
Unterzeichneter bittet um geneigte Aufträge, und fügt hinzu, daß jetzt schon die
neueste Façon zur Ansicht bereit liegt. Hochachtungsvoll

1971

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, 15 Langgasse 15.

Reihhaustaxator Henkler wohnt Schulgasse 5.

355

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 18. Februar:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf den Druck des Programms der höheren Bürgerschule, bei dem Herrn Bürgermeister Fischer, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 39.)

Vormittags 10 Uhr:

Häuser- und Ackerversteigerung der Wittwe des Philipp Christian Lendle und der Erben ihres verstorbenen Ehemannes zu Rambach, in dem Gemeindehause daselbst. (S. Tagbl. 36.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von 58 Nußbäumen an der nordwestlichen Ecke des Herzogl. Parks, dem Eisenbahn-Stationengebäude zu Mosbach gegenüber. (S. heutiges Bl.)

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 4. März werden auf dem neuen Geisberg

25 Stück Wein

in größeren und kleineren Gebinden, sowie

circa 5000 Flaschen Wein

versteigert.

Ebenso werden daselbst einige Tage später sämtliche Mobilien und Wirthschafts-Gegenstände, als 60 Haustische, 300 Hausstühle, 60 Gartentische, 600 Gartenstühle, 2 Garnituren Mahagonimöbel, 100 neue amerikanische Petroleum-Stehlampen, 50 Duzend Servietten, 10 Duzend Tischtücher, 20 Duzend Gabeln und Löffel Ruolz, 50 Duzend eiserne Gabeln und Messer, 100 Duzend Gläser, 125 Duzend Teller, Spiegel, Betten, Hans-, Küchen- und Kellergeräthe u. u. versteigert.

Die späteren Bekanntmachungen werden das Nähere mittheilen.

413

Frühjahr-Paletots & Regenmäntel

nach neuester Façon angekommen bei
2819

G. Ph. Kässberger, Webergasse 10.

Weisse Mull-Blousen mit gesticktem Einsatz von 2 fl. 30 fr. bis 3 fl., sowie eine große Auswahl weißer **Schirting-Unterröcke** mit Volants 3 fl. 30 fr. empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

2814

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich **Stroh Hüte** zum Waschen und Färbniren annehme. Hochachtungsvoll **M. Kirchhoff, Modistin,**

Michelsberg 13, 1 Stiege hoch. 2763

Ein gut gebautes, eiserne **Reservoir**, 12 Ohm haltend, sich sehr gut als Wassertrog und zu ähnlichen Zwecken eignend, ist billig zu verkaufen durch das Wiesbadener Geschäfts- und Nachweise-Bureau, Kirchhofsgasse 6. 2797

Ein einthüriger **Kleiderschrank**, ein **Schreinerlarrchen**, **Borde** und **Patten** sind billig zu verkaufen Hochstätte 22. 2741

Eine noch sehr wenig gebrauchte, große **Nähmaschine** mit Verdeck ist wegen Wegzug zu verkaufen im Römerbad. 2823

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 1/2 9 Uhr Probe bei H. Schirmer.

413

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr für die Damen, 8 Uhr für die Herren Probe in der höheren Töchterschule.

Wohlzuthun und mitzutheilen vergeßet nicht!



Grosse carnevalistische Abend-Unterhaltung

in den
grossen Sälen des Curhauses

Freitag den 21. Februar 1868

Abends elf Minuten nach 7 Uhr.

**Entrée 20 Sgr. incl. Kappe für Herren
resp. Schleife für Damen.**

Ja, närrisches Volk, wir sind wieder da, trotz der politischen Wirren,
Wir fragen nicht, ob fern, ob nah, die Sporen und Säbel klirren,
Wir kämpfen auch für einen Zweck, doch mit des Witzes Waffen,
Wir kämpfen, um in trüber Zeit Hungernden Brod zu schaffen!
Habt Ihr die Helden angestaunt, die tapfer sich geschlagen,
Wir fordern Euer Staunen nicht — wir fordern, soll ich's sagen??
Wir fordern Eure Froschen nur — vollwichtige Monneten,
Dann schlagen wir uns auch famos — mit Pauken und mit Reden
Und Unsinn senden wir in's Feld — manchmal auch schlechte Wize —
Wir geben Uff, Ihr blecht uns Geld — das hebt sich — bei die Hitzel!
Und wer die Armuth unterstützt, dem dürfen wir vertrauen,
Daß er zum Dank stolz wie ein Held — auf Stein wird ausgehauen.
Doch wer nicht rhein'schen Spatz versteht, nicht weiß mit Sinn zu scherzen,
Der bleib' zu Haus, wenn's irgend geht, den können wir verschmerzen.
Wer aber für sein bißchen Geld die Noth will unterstützen,
Dem bieten wir ein reiches Feld — und wunderbare Nutzen.
Trotz Sturm und Drang in ernster Zeit, sei's rüstig angefangen,
Ein Saatkorn richtig ausgesireut, ist stets noch aufgegangen!
Drum komme wer da kommen kann, mit frohem heit'rem Herzen,
Es flieh' die Sorge, flieh' die Noth — Und Narrheit heil' die Schmerzen.

2676

Das närrische Verwaltungs-Comité.

Zu Aufschlägen **Eis** ist zu haben

2752

bei Conditor **Wenz**, Spiegelgasse 4.

Brennholz zum Anzünden und Heizen zu den bekannten Preisen empfiehlt **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a.

Bestellungen nehmen nach wie vor die Herren P. Fassbinder, Webergasse 6, und Straßburger, Kirchgasse 10, entgegen und können auch unfrankirt per Post aufgegeben werden.

2760

„Neue Concordia“.

2000

Bei der Expedition des Tagblatts sind ebenfalls **Karten** nebst **Programm** (à Karte 48 fr.) zu der künftigen Sonntag im „Saalbau Schirmer“ abzuhaltenden **Abendunterhaltung mit Ball** zu haben.

CASINO.

Dienstag den 25. Februar Abends 8 Uhr:

B a l p a r é.

Diejenigen Damen und Herrn, welche sich an dem während der Pause stattfindenden gemeinsamen **Souper** (Couvert 48 fr.) betheiligen wollen, sind gebeten, bis zum 24. Februar dem Gesellschafts-Restaurateur hiervon Anzeige zu machen.

Der Vorstand. 134

Der Salon

des Curhauses ist Freitag den 21. Februar a. c. **ausnahmsweise** für jeden Narren und jede Närrin geöffnet, vorausgesetzt, daß den Genannten das Eintrittsgeld zum Besten Nothleidender und Hungernder nicht zu bedeutend erscheint. Die Narren-Kappen sind **stempelfrei!** — nur die Karten werden vorher gegen 20 Sgr. Gebühr gestempelt.



Karten sind zu haben bei
Herrn **F. W. Käsebier**, Langgasse,
" **Jurany & Hensel**, Buchhändler,
" **Feller & Gecks**, Langgasse,
" **W. Roth**, Buchhändler, Webergasse,
" **Lehmann Strauss**,
" **A. Flocker**,
" **A. Engel**, Tannusstraße,
" **J. Wolf**, Langgasse.

2676

Anfang 7 Uhr und 11 Minuten präcis.

Consum- & Sparverein.

Die Unterzeichneten erlauben sich die Mitglieder des Vereins auf Mittwoch den 19. d. M. Abends 8 Uhr in das Local des Herrn Ph. Reinemer dahier zu einer höchst wichtigen Besprechung einzuladen.

Die Rechnungsprüfungs-Commission.

W. Koch. A. Kessler. L. v. Bonhorst.

Bei der am 27. Januar veranstalteten musikalischen Abendunterhaltung des Dilettantenvereins zum Besten der Nothleidenden in Ostpreußen und auf dem Westerwalde belief sich die Gesamteinnahme auf 520 Thaler, davon wurden nach Abzug der 70 Thaler betragenden Kosten 300 Thaler direct an den Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins in Berlin übersandt (Anlage I), und 150 Thaler dem hiesigen Unterstützungscomité für die Hilfsbedürftigen des Westerwaldes übergeben. (Anlage II.)

Wir verfehlen nicht bei dieser Gelegenheit Herrn Gasthalter **A. Schlichter**, welcher durch freundliche und unentgeltliche Ueberlassung seines Saales zur Erzielung der reichen Einnahme so wesentlich beitrug, öffentlich den wärmsten Dank auszusprechen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1868.

Der Vorstand des Dilettantenvereins.

Anlage I.

Berlin, den 9. Februar 1868.

Ew. Hochwohlgeboren

unterlassen wir nicht unsern wärmsten und ergebensten Dank für den uns unter dem 3. d. M. übersandten Betrag von **Dreihundert Thalern** als theilweisen Ertrag einer am 27. Januar c. von dem dortigen Dilettantenverein veranstalteten musikalischen Abendunterhaltung zur Linderung der Noth in Ostpreußen hierdurch auszusprechen.

Empfangen Ew. Hochwohlgeboren die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Gräfin Jkenplitz,

Krause,

Vorsitzende.

Schatzmeister.

Anlage II.

U n t e r s c h r i f t

Von dem Vorstande des Dilettantenvereins als theilweisen Ertrag einer am 27. Januar c. veranstalteten musikalischen Abendunterhaltung zu Besten der Nothleidenden auf dem Westerwalde **Einhundert und Fünfzig Thaler** erhalten zu haben, bezeugt.

Wiesbaden, den 10. Februar 1868.

v. Gager, Geheimerath,

als Cassirer des Wiesbadener Unterstützungscomité's für Unterstützungsbedürftige des Westerwaldes.

2787

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 2619

Frische Ruhrkohlen können direct vom Schiff bezogen werden bei

Günther Klein.

2447



Frisch abgeschlachtete Karpfen, per Pfd. 18 kr., schöne Speckbückinge zum Rohessen, per Stück 3 kr., sowie frisch gewässerten Laberdan, Rheinsalm, Steinbutt (Turbot), Barbues, von Ostende, Backfische, Wonnendamer Bratbückinge, See-Dorsche (ähnlich wie Schellfische), Kieler Sprott &c.

Strohhut-Walchen und -Faconniren.

Berehrlichen Kunden zeige hierdurch ergebenst an, daß in 8 Tagen die erste Sendung Hüte zur Fabrik abgesandt werden wird. Ich ersuche um rechtzeitige Uebersendung der Hüte in diesem Jahre, damit Ablieferung derselben bald erfolgen kann.

2818

G. Ph. Kässberger, Webergasse 10.

Der Unterzeichnete

hat am 27. September v. J. 5 Ries Schreibpapier seinem Hausknecht übergeben, dieselben an einem ihm genannten Königl. Bureau abzugeben. Bei der Stellung der Rechnung vorigen Monats hat sich ergeben, daß das Papier an ihre angegebene Stelle gar nicht angekommen ist. Da der junge Mann sich nicht erinnern kann, wo er das Papier abgesetzt, so bitte ich Denjenigen, der weiß, wo es sich befindet, mir Mittheilung zu machen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1868.

A. Glöckler. 397

Auszüge

2809

werden unter Garantie übernommen (worin das Ab- und Aufschlagen mit inbegriffen ist) durch das Institut von F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.

Billig zu verkaufen: eine nußbaumene, dreischubladige Kommode, ein nußbaumenes Konsolischränkchen, ein schöner, neuer, zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein noch guter, einthüriger Kleiderschrank, mehrere Stühle, ein rundes und ein kleines, viereckiges Tischchen, 2 kleine Spiegel, eine gute Cylinderuhr zu 8 1/2 fl., eine gute Bettstelle zu 8 fl., eine Petroleum-Lampe mit Glocke, alles in gutem Zustande, Oberwebergasse 51. 2800

Billig abzugeben: ein 3 1/2 Monate altes Pinscherhündchen, ganz kleine feinste Race, zu 5 fl., ein Pinscherhund (Rattenfänger, Weibchen), zu 2 fl., ferner eine Brünelle zu 1 fl. Näh. Exp. 2800

Marktstraße 24 bei Peter Hofmann, Schuhmacher, werden Schuhe und Stiefeln zu machen angenommen. 2827

Ein Grundstück, 84 Ruthen gutes Land, nahe beim Rietherberg, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Saalgasse 10. 2833

Ein Kanape zu verkaufen bei Carl Bender, Tapezireur, Nerostr. 32. 2776

Zwei Oefen, ein Erker mit Vorstellläden, zwei starke, gute Hausthürschlösser mit Kieselbeschlag, eine Zimmorthür und ein eiserner Kessel, noch neu, ist billig zu verkaufen Langgasse 40.

Wellritzstraße 18 ist eine trachtige Kuh zu verkaufen. 2807

Nerostraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten Flaschen angekauft. 2828

Herrnmühlgasse 4 sind Äpfel zu verkaufen. 2826

Eine Werkstätte, gut in Holz mit neuem Zinkdach, ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näh. Expedition. 2417

Kirchgasse 33 sind eine **Waldhaarmatratze**, Strohmratze, ein nutz. Tisch, ein Spiegel, ein Waschränken und eine Kommode zu verkaufen. 2778

Eine **Kophaarmatratze**, ein runder nutzbaumer Tisch und Küchentisch mit Glasaufsatz sind zu verkaufen Rheinstraße 30. 2808

Etwa 6 Paar blaue **Feldtauben** zu kaufen gesucht. Preis und Adresse erbittet man bei der Expedition d. Bl. 2784

130,000 sehr schöne und hart gebrannte **Feldbacksteine** sind preiswürdig abzugeben. Näheres in der Exped. 2825

Taunusstraße 19 sind zu verkaufen (in Mahagoni): ein eleganter **Kanitz**, **Aleider-** und **Spiegelschrank**, **Nächtisch**, sowie in Nutzbaumholz eine **Schreib-** und **Konsol-Kommode**, **Nachtisch**, **Kanape** und 6 **Rohrstühle**. 2779

Hirschgraben 6 ist schöne **Wolle** zum Spinnen, sowie auch geschlumpfte zum Steppen billig zu haben; daselbst ist **Sen** und **Stroh** zu haben. 2575

Goldgasse 5 ist ein **Zuaven-Anzug** billig zu verkaufen. 2579

Eine **Doppel-Steppstich-Maschine** steht billig zu verkaufen. N. G. 1315

Zwei einbürtige **Aleiderchränke** billig zu verk. Kirchgasse 9. 2772

Commissionen jeder Art werden täglich reell und pünktlich besorgt und entgegengenommen bei M. Gattschalk, Friedrichstraße 28, und bei dem Boten J. Koch, kl. Schwalbacherstraße 9. 2824

50—60 **Glaslisten** sind billig zu verkaufen Langg. 16 bei Julius Müller. 2755

Römerberg 5 sind 5—6 Wagen voll **Holz-** und **Steinlohlenasche**, vermisch mit Strohdung unentgeltlich abzuholen; auch ist daselbst eine **Abtrittsgrube** auszuleeren. 2817

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist während der Wintermonate geschlossen.

Heute Dienstag den 18. Februar.
Gewerbliche Fortbildungsschule für
Lehrlinge.

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr Abends:
Unterricht im ornamentalen und constructiven Modelliren in Thon, Gyps, Holz &c.

Abends von 8—10 Uhr.
Unterklasse: Bruchrechnen mit Anwendung auf das praktische Leben.
Oberklasse: Flächen- u. Körperberechnung mit besonderer Anwendung auf das Geschäftsleben.

Cäcilienverein.
Abends 7½ Uhr: Probe für Damen, um 8 Uhr: Probe für Herren in der höheren Mädterschule.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch. **Turnverein.**

Abends 8 Uhr: Ringturnen. **Männergesangverein.**

Abends 8½ Uhr: Probe bei H. Schirmer. **Neue Concordia.**

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. **Männergesangverein „Concordia“.**

Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.
Heute Dienstag: 95. Vorstellung im Winter-Abonnement. **Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 5 Acten von G. E. Lessing.

Frankfurt, 15. Februar.

Geld-Course.

Antwerpen	9 fl. 49	—	51	fr.
Holl. 10 fl.-Stück	9	54	—	56
10 Franc.-Stück	9	30	—	31
Russ. Imperiales	9	50	—	52
Preuss. Friedl. d'or	9	57½	—	58½
Dukaten	5	37	—	39
Engl. Sovereigns	11	54	—	58
Preuss. Cassenscheine	1	42½	—	45½
Dollars in Gold	2	27	—	28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100½ % G.
Berlin	105 %
Brüssel	105 %
Hamburg	80½ %
Leipzig	105 %
London	119½ % G.
Paris	95 %
Wien	101 %
Disconto	3 % G.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 41)

18. Februar 1868.

Grosser Maskenball!

Fastnacht-Montag den 24. Februar c.
findet im

Saalbau Nerothal

ein

großer

Masken-Ball

statt.

Anfang präcis 7 1/2 Uhr.

Entrée für Herrn 48 kr., für Damen 12 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren L. Birnbaum, Steingasse 35; E. Kaltwasser, Steingasse 13; Capito, Nerostraße 26; S. Wolf, (Schuhladen) Langgasse 38; Schmidt-Fasbinder, Burgstraße, sowie bei dem Unterzeichneten.

Karten werden bis längstens zum 23. d. M. ausgegeben.

Am Eingange werden keine Karten verabsolgt.

Die oberen Säle, sowie die große Gallerie sind für die Zuschauerräume hergerichtet und werden Karten à 12 kr. an der Kasse dafür verabreicht.

427

J. P. Hebinger.

Strohüte zum Waschen,

Färben und Faconniren empfehle zu sehr billigen Preisen. Die neuesten Pariser Muster stehen zur Ansicht bereit.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Strohüte

zum Waschen und Faconniren werden angenommen und bestens besorgt bei

A. & M. Dohheimer, Marktstraße 38 (vom 1. April an Langgasse 9).

Corsetten ohne Naht

empfehle in allen Nummern **G. W. Winter, Webergasse 5. 2723**

Bestellungen auf ächte Ulmer dreijährige Spargelpflanzen werden, um dieselben bestens effectuiren zu können, im Laufe dieses Monats erbeten.

J. Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. 2390

Vorräthig in Chr. Limbarth's Buchhandlung, Franzplatz 2:

Ein Vademecum

für

den Bischof von Mainz

Herrn Wilhelm Emanuel Freiherrn v. Ketteler.

Antwort auf seine Schrift:

„Die öffentliche Beschimpfung der kath. Kirche auf der Bühne“

von

Arthur Müller,

Verfasser des Lustspiels: „Gute Nacht, Pönschen!“

Preis 9 fr.

15

Frische Périgord-Trüffel

2789

bei C. Acker.

Wollene Möbel-Damaste

in allen Farben von 32 fr. an per Elle, 2 $\frac{1}{4}$ Ellen breiten Uni und gestreiften Rips für Möbel und Vorhänge,

Gardinenstoffe in Mull & Tüll &c.

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

2508

J. Hertz, Langgasse 8e.

Restauration H. Baum,

Schwalbacher-
straße.

Heute Dienstag den 18. Februar Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr:

Musik- und Gesangs-Soirée

der Familie Erber.

2804

Die komischen Vieder werden im Kostüm vorgetragen von Komiker Jean Schmidt.

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped.

702



Ein 5 bis 6 Jahr altes Wallach-Pferd, sehr fromm, ohne Fehler, ist wegen Aufgabe des Fuhrwerks zu verkaufen. Wo, jagt die Exped. d. Bl.

2771

Alle Maschinen-Arbeit (Doppelsteppstich) wird in und außer dem Hause angenommen Nerostraße 27, Hinterbau.

2044

Platterstraße 1 zu verkaufen: Strohstühle à 2 fl., Rohrstühle à 3 fl., Kleiderschränke 10 fl., nussb. Kommoden und Küchenschränke mit Glas-aufsatz per Stück 13 fl., Bettstellen, Koffer, alles neu und gut gearbeitet.

2415

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, sind zwei Gruben Dung zu verkaufen.

2770

Salz-Niederlage.

Ich bringe hiermit mein neu gegründetes Geschäft in empfehlende Erinnerung und zeige an, daß ich von heute an verkaufe:

Rochsalz, den Sack à 200 Pfd. 9 fl. 50 fr.

Tafelsalz, die Kiste 50 " 5 " — "

Gewerbesalz aus bestem Rochsalz mit calcinirter

Soda denaturirt den Sack 200 " 3 " 48 "

Biehsalz, den Sack 100 " 1 " 6 "

Den Herren Kaufleuten zu Wiesbaden kann das Salz mit Berechnung des geringsten Frachtsatzes in das Haus gebracht werden und nehmen die Herren Fuhrleute Momberger, Saalgasse 32, und Brand, Hochstätte 26 Bestellungen entgegen.

Dieblich, im Februar 1868.

Carl Finck.

Indem ich mich auf Obiges beziehe, zeige ich hiermit an, daß ich den Sack Rochsalz zu 10 fl. 3 fr. in's Haus liefere.

Gust. Birnbaum,

Michelsberg 3. 2696



Grosser Maskenball

Montag den 24. Februar a. e. Abends 8 Uhr

im grossen Römersaale.

Einlaßkarten für Herren 48 fr.

„ Damen 24 „

Karten-Depôts bei den Herren: **Moritz Schäfer**, Webergasse; **M. Stillger**, Häfnergasse; **J. Adrian**, Marktstraße; **Carl Schweisgut**, Michelsberg; **Roth**, Langgasse; **Wilhelm Berghof**, Kochbrunnenplatz; **August Engel**, Taunusstraße; **Philipp Mayer**, Nerostraße; und **J. Becker**, Römersaal.

Weiteres publiciren die Anschlagzettel.

427

Das Comité.

Ein in gesunder Lage gelegenes **Wohnhaus** mit Gemüs- und Blumen-garten, ist unter sehr guten Bedinungen zu verkaufen. Näh. Exp. 1021

Gummischuhe werden mit Guttapercha reparirt unter Garantie. 1020

Will. Ries, Ecke der Steingasse u. Lehrstraße 3, früher Hochstätte 16

Heidenberg 1 ist ein **Kinderbettlädchen** zu verkaufen. 2795

Qui veut apprendre la langue **Française** et la langue **Italienne** s'adresser Goldgasse 21 à Madame Schäffer. 2757

Zugelaufen ein schwarzes **Hundchen**. Näh. Exp. 2775

Ein kleiner **Spitzhund**, 3 Monate alt, auf den Namen Zampa hörend, ist entlaufen. Man bittet um gefällige Abgabe gegen Belohnung Michelsberg 6 im Laden. Vor Anlauf wird gewarnt. 2830

Ein **Fußsack** mit orangegelbem Pelz ist am Samstag Abend vom Römerbad aus verloren worden. Abzugeben gegen angemessene Belohnung im „Berliner Hof“. 2768

Ein batistenes Taschentuch, gezeichnet L. R. mit einer Grafenkrone, ist verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe im „Cölnischen Hof“ Nro. 3. abzugeben. 2761

Verloren ein **Uhrschlüssel** mit Ketten. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Friedrichstraße 39. 2781

Verloren eine **Ohrglode** von weißem Glas mit Gold eingefasst. Gegen Belohnung bei der Expedition abzugeben. 2777

Eine kinderlose Familie sucht ein Kind in Pflege zu nehmen, liebevolle Behandlung wird zugesichert. Näh. Exped. 2773

Geübte Stickerinnen finden Beschäftigung bei E. L. Specht u. Comp. 2780

Eine geschickte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Goldgasse 4, eine Treppe hoch, Thüre rechts. 2799

Ein Mädchen wünscht das Bügeln zu erlernen. Näheres bei Frau Decker, Wilhelmstraße 14. 2810

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen u. Putzen, Metzgerg. 37 im Hinterh. 2832

Stellen-Gesuche.



Gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann, die Hausarbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bis zum 1. April eine Stelle. 2791

Näh. Köderallee 30.

Ein Mädchen, das in allen Hand- und Hausarbeiten geliebt ist, sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Expedition. 2796

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellstrasse 7, Parterre. 2793

Durch das Stellen-Nachweisebureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3 suchen auf gleich und auf 1. April Laden- und Büffetmädchen, Haus- und Zimmermädchen, Köchinnen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellner mit Sprachkenntnissen, Antscher, Bedienten und Hausburschen Stellen. 2792

Eine ältere Person mit guten Zeugnissen wird sofort zu Findern gesucht. Näh. Expedition. 2578

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird zum 1. März gesucht. Näh. Wilhelmstraße 15, Parterre. 2552

Gesucht auf 1. April

für eine große Haushaltung ein tüchtiges, gesundes Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und gut empfohlen wird. Nur gute Zeugnisse können berücksichtigt werden. Näh. Exp. 2514

Ein reinliches Dienstmädchen wird auf Anfang März zu miethen gesucht. Näh. Exped. 2740

Une demoiselle allemande de bonne famille sachant parfaitement le française et la musique désire se placer comme gouvernante dans une famille de préférence française ou anglaise. S'adresser Nr. 12 au bureau de cette feuille. 2753

Ein solides Mädchen, das fein nähen, im Kleidermachen und der Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näheres Louisenplatz 7. 2785

Eine anständige Wittwe sucht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder selbstständige Köchin, hier oder auswärts. Näh. Exp. 2783

Ein reinliches Mädchen wird zu Findern gesucht. Näh. Saalgasse 5. 2805

Ein Mädchen vom Lande, welches schon in der Stadt gedient hat und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Schachtstraße 24 im Borderhaus. 2813

Ein junges, elternloses, braves Mädchen, Lehrerstochter vom Lande, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 2759

Eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. bei Frau Decker, Wilhelmstraße 14. 2810

Ein einfaches Mädchen wird gesucht große Burgstraße 11. 2788

Ein williges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Langgasse 23, bei Frau Petri. 2337

Leberberg 4

wird ein Mädchen, für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. 2821

Für gleich und auf April werden mehrere bürgerliche Köchinnen gesucht, sowie mehrere perfekte Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, suchen für gleich und April passende Stellen. Näh. durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 2812

Ein fleißiger Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in eine Viehbrücker Fabrik gesucht. Näh. Exp. 2211

Ein zuverlässiger Bureau-Arbeiter, der Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache besitzt, wird gegen einen Jahresgehalt von 500 fl. gesucht. Näh. bei Herrn P. Bidel, Langgasse 24. 443

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Conisenstraße 35. 2591

Ein Bierjunge wird gesucht bei E. Weiss, Michelsberg 28. 2679

Ein braver Junge, von hier oder auswärts, kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezirer. 2692

Ein braver Junge von hier kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. Zeimer, Schachtstraße 22. 2700

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Tapezirer W. Ma-chenheimer, Nerostraße 3. 2520

Ein tüchtiger Hausknecht und zwei tüchtige Grundarbeiter werden auf gleich gesucht. Näh. Exp. 2801

Ein wohlherzogener Junge sucht die Conditorei zu erlernen. Näh. Wilhelmstraße 14 im Hinterhaus bei Frau Decker. 2803

Ein braver, solider Hausknecht wird sogleich gesucht; derselbe muß jedoch Deconomie verstehen und gute Zeugnisse besitzen. Näh. Exp. 2832

Schwalbacherstraße 5 wird ein starker Schenkjunge gesucht und kann gleich eintreten. 2829

Ein gewandter Kellner, der französisch und englisch spricht, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 2794

Ein zuverlässiger Mann sucht Dienerstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Tannusstraße 31 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, links. 2820

2500 fl. werden in hiesiges Amt auf mehr als doppelte Sicherheit auf Haus und Acker zu leihen gesucht. Näh. Exp. 2331

1500 fl. liegen gegen mehr als doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 2724

9—11000 fl. werden auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exp. 2711

6500 fl. werden gegen 2 $\frac{1}{2}$ -fache Sicherheit und 1. Hypothek auf ein Haus in Viehbrich zu leihen gesucht. Näh. Exp. 21103

Eine sehr gute Hypothek von 4,400 fl. ist im Ganzen oder getheilt zu cediren. Näh. Expedition. 2816

Logis-Gesuche.

Eine kinderlose Familie wünscht auf 1. April ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall. Näh. Schwalbacherstraße 47 im 3. Stod. 2839

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Bahnhofstraße 7 möbl. Wohnungen zu verm.** 46
Al. Burgstraße 1, 3. Stock, 1 auch 2 Zimmer ohne Möbel zu verm. 1690
Dogheimerstraße 25 ist 1 freundl. Mansarde an einen Herrn zu verm. 2410
Ellenbogengasse 9 ist ein neuer Laden mit vollständiger Wohnung sofort zu vermieten. 49
Elisabethenstraße 6 sind einige gut möblirte Zimmer zu verm. 2422
Elisabethenstraße 7b sind 3—4 schön möblirte Zimmer zu vermieten und bis 1. März zu beziehen.
Emserstraße 6 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 2365
Emserstraße 29c ist eine Bel-Etage zu vermieten. 1053
Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2389
Faulbrunnenstraße 1 ist im 1. Stock (Vorderhaus) eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer enthaltend nebst Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 52
Feldstraße 8, gegenüber der Röderallee, ist im 2. Stock eine mit Glas abgeschlossene Wohnung, enthaltend drei ineinandergehende Zimmer, eine Mansarde und sonstiges Zugehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 2312
Friedrichstraße 30 sind Logis im Vorderhause auf 1. April zu verm. 2831
Friedrichstraße 28 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 715
Geisbergstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2600
Häfnergasse 4 ist ein geräumiger Laden auf gleich oder 1. April zu verm. 2120
Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 1159
Heidenberg 1 ist ein kleines, möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 2264
Heidenberg 29 ist ein Logis auf April zu vermieten. 719
Helenenstraße 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 2764
Helenenstraße 14 Bel-Etage ist der Salon mit 2—3 Zimmern und Kammer, auf 1. April, gut möblirt, zu vermieten. 2049
Herrnmühlgasse 1 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 1387
Hochstätte 30 ist ein kleines Dachlogis auf 1. April zu verm. 2654
Kapellenstraße 7 ist das Hinterhaus, enthaltend 2 Zimmer ebener Erde und 4 Piecen eine Stiege hoch, mit Garten auf 1. April zu vermieten. 2546
Kirchgasse 15A ist im Seitenbau ein heizbares, möblirtes Zimmer zu verm. 2261
Mainzerstraße 18 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 67
Mainzerstraße 26 ist eine Wohnung, Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Holz- und Kohlenplatz, Brunnen- und Regenwasser zu vermieten. 2806
Marktplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 832
Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 676
Mauergasse 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2374
Michelsberg 8 ein Dachlogis auf 1. April zu verm. N. im Laden. 2183
Michelsberg 30 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. 188
Moritzstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. 2005
Nerostraße 15 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 2070

- Nerostraße 6 sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. 2802
 Nerostraße 24 ist der 2. Stock im Vorderhaus ganz oder getheilt auf 1.
 April zu vermieten. 2430
Neugasse 22 ist ein Laden mit Logis zu verm. 675
 Nikolastraße 2 ist ein möbliertes, geräumiges Mansardzimmer nach der
 Straße zu vermieten. 2025
 Oberwegergasse 48 ist ein möbliertes Zimmer auf die Straße gehend,
 sofort zu vermieten. 2769
 Oranienstraße 8 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1229
 Rheinstraße 13 2. Stock ist eine möblierte Wohnung, sowie eine Parterre-
 Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2537
 Rheinstraße 28 3 Stiegen h. ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 2426
 Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8—9 Zimmern, zusammen
 auch getheilt, zum 1. April zu vermieten. 1484
 Röderallee 2 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde
 und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. 1670
 Röderallee 16 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 2586
 Röderallee 24 ist in der Bel-Etage ein Logis zu vermieten. 1005
 Röderallee 26a 2 Treppen h. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2603
 Röderstraße 35 im Hinterhause eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. 1854
 Römerberg 6 ist eine heizbare Dachkammer im Vorderhaus auf 1. April
 zu vermieten. 2420
 Saalgasse 30 im Hinterhause ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben,
 Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 2624
 Schillerplatz 3, 2. St., sind möblierte Zimmer zu vermieten. 77
 Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist der 1. und 2. Stock, monat-
 oder jahrweise möbliert zu vermieten. 2195
 Kl. Schwalbacherstraße 9 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus
 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 1316
 Kl. Schwalbacherstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer, seither von einem
 Einjährig-Freiwilligen bewohnt, per 1. März o. zu vermieten. 2714
 Schwalbacherstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1673
 Schwalbacherstraße 31 sind zwei unmöblierte Zimmer, auf Verlangen mit
 Mansarde, zu vermieten. 2335
 Schwalbacherstraße 31 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten, auf
 Verlangen auch mit Mansarde. 2790
 Schwalbacherstraße 37 sind möbl. Zimmer, auch Küche zu verm. 1004
 Schwalbacherstraße 37 sind eine schöne, gesunde Mansard-Wohnung auf
 1. April, sowie zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer (Parterre) auf
 gleich zu vermieten. 2762

Zu vermieten

- fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 mehrere große und kleine Logis mit
 allem Zubehör auf 1. April. Näheres fortgesetzte Schwalbacherstraße 53,
 Parterre. 2835
 Steingasse 21 ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer zu verm. 1087
 Steingasse 29 ist ein großes Logis im 2. Stock zu vermieten. 2027
 Steingasse 35 ist ein möbl. Zimmer zu 5 fl. per Monat zu verm. 2651
 Stiftstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 2454
 Stiftstraße 10, Bel-Etage, Solon, 4 Zimmer, Küche, 4 Mansarden und
 allen Bequemlichkeiten auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 697
Taunusstraße 9 ist ein Laden, mit oder ohne Wohnung,
 auf 1. April zu vermieten. 459

- Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2782
 Wellritzstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 66
 Wellritzstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich
 zu vermieten. 2257
 Wellritzstraße 5 Parterre sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer auf 1. April
 zu vermieten. 650
 Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 2811
 Wellritzstraße 13 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1684
 Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch (Sonnenseite) ist ein gut möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 84
 Ecke der Wellritz- und Heinenstraße 26 ist der 2. Stock auf 1. April
 zu vermieten. 2585
 An eine oder zwei Damen, oder Herren sind zwei Zimmer und eine große
 Speicherküche mit Kochofen zu vermieten. Näh. Exp. 1418
 Eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu
 Stallung, Remise und ein Antheil Garten gegeben werden kann, ist auf
 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Käßberger, Webergasse 33. 366
 Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche u. ist zu vermieten und gleich
 oder später zu beziehen. Näh. Exped. 2429
 Ein Laden mit daranstoßendem Zimmer, in frequenter Lage, kann sofort oder
 auch auf 1. April abgegeben werden. Näheres Expedition. 850
 Zu vermieten 3-4 schön möblirte Zimmer. Näh. Exp. 2371

Laden zu vermieten

mit nebenanliegendem Comptoir in frequentester Geschäftslage.

- S. D. Zinnenlohl. 1297
 Ein Laden mit Cabinet, in frequenter Lage der Stadt, ist auf 1. April d. J.
 zu vermieten. Näheres Expedition. 1506
 Der Laden in meinem Hause Taunusstraße 19 ist auf den 1. April anderwärts
 zu vermieten. S. Gläser. 2020
 In meinem Hause Eck des Heidenbergs 1, dem Herrn Walther gegenüber, ist
 der 2. Stock mit allen Zubehör auf den 1. April zu vermieten.
 Gross, Bauaufseher. 2404
 Ein Mansardstübchen an einen ruhigen Herrn zu verm. Näh. Exp. 2756
 Ein gut möblirtes Zimmer ist zu 5 fl. zu vermieten. Näh. Exp. 2774
 In einem Landhause ist eine große elegante Wohnung zu verm. N. Exp. 2815
 Marktstr. 24 ist eine Abtheilung Schrotkeller sogleich od. später zu verm. 90

Dokheim!

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren zu der Hohl hinein dem Wilhelm Schwalbach zu seinem 29. Geburtstage!

Gelt do guckste!

A. H. W. B. H. Sch.

2765

Todes-Anzeige.

2798

Hiermit mache ich die traurige Anzeige, daß mein geliebtes Töchterchen, **Grethchen**, am 15. d. M. verschieden ist. Die Beerdigung, wozu ich alle Freunde und Bekannte höflichst einlade, findet heute Dienstag den 18. Februar Morgens 10 Uhr, vom Heidenberg 4, aus statt.

Johann Schupp.